

*Jochen Rubik*

# **Der gelbe Pfad der Erde**

*Das Zusammenspiel  
von Bewusstsein,  
Kosmos und Feng Shui*

Synergia 

Der gelbe Pfad der Erde

*Jochen Rubik*

# **Der gelbe Pfad der Erde**

*Das Zusammenspiel von Bewusstsein,  
Kosmos und Feng Shui*

**Synergia** 

1. Auflage, 2011  
Veröffentlicht im Synergia Verlag, Erbacher Straße 107,  
64287 Darmstadt, [www.synergia-verlag.de](http://www.synergia-verlag.de)  
Alle Rechte vorbehalten  
Copyright 2011 by Synergia Verlag, Darmstadt

Gestaltung und Satz: Atelier Lehmacher, Friedberg  
Umschlaggestaltung: FontFront.com, Darmstadt  
Printed in EU  
ISBN-13: 978-3-939272-17-5

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek  
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation  
in der deutschen Nationalbibliographie;  
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet  
unter <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

<b>Vorwort</b> .....	6
<b>A. Die Wissenschaft von Raum und Zeit – Einführung und Grundlagen</b> ..	8
1. Das Bewusstsein ist der Schöpfer .....	8
2. Kleine Feng Shui – Geschichte mit Ausblick in die Zukunft .....	13
3. Glück hat Ursachen .....	22
4. Raum, Zeit und unser Handeln .....	26
a. Der Ort des Geschehens .....	26
b. Die Wechselwirkung zwischen Materie, Energie und Bewusstsein .....	28
c. Kraftorte und ihre äußeren Merkmale .....	30
d. Äußere Form, innere Wirkung und Bedeutung eines Kraftortes ..	39
e. Störzonen und deren Ursachen .....	43
f. Die energetische Abschwächung oder Zerstörung von Kraftorten und die Bedeutung von Magnetismus .....	44
g. Zeit und Rhythmus .....	53
1. Der Einfluss des Loshu-Sterns der Periode .....	65
2. Die Bedeutung von zeitlichem Rythmus in der Landschaft ....	67
<b>B. Die energetische Abschwächung westlicher Finanzmetropolen</b> ....	72
1. New York .....	72
2. Genf .....	75
3. Frankfurt .....	78
4. Zusammenfassung und Vorausschau .....	81
<b>C. Die Polarisierung der allgemeinen Lebensumstände in der Zeit von 2004 – 2024</b> .....	86
1. Das Prinzip der Periodenmuster .....	87
2. Die Entstehung und Wirkung der Periodenmuster .....	89
3. Die polarisierenden Zeitpotentiale der Periode-8-Muster anhand von Beispielen .....	97
4. Die kollektiven Wirkungen der Periode-8-Muster .....	110
5. Die Abschwächung der Periode-7-Muster in Periode 8 .....	114
<b>D. Wichtige zeitunabhängige Einflüsse infolge von magnetischen Resonanzströmungen</b> .....	121
<b>E. Überprüfung Ihrer eigenen Feng Shui-Konstellation</b> .....	131
1. Checkliste für einen ersten Selbstcheck .....	131
2. Die Besonderheiten bei Gebäuden mit Südost- oder Nordwestausrichtung .....	133
<b>F. Schlusswort</b> .....	136
<b>Anhang</b> .....	138

# Vorwort

*„Es gibt mehr Dinge im Himmel und auf Erden,  
als Eure Schulweisheit sich träumt.“*

*William Shakespeare*

Begeisterung und Ehrfurcht vor der Weisheit der Schöpfung sind die innersten Beweggründe, die mich seit vielen Jahren auf meinem Weg mit Feng Shui beflügeln. Ich bin glücklich und dankbar, dass sich Kraft verschiedenster Lebenserfahrungen und Lebenslehrerinnen die Wissenschaft des Feng Shui so innig in mein Leben hinein verwoben hat und zu einer wunderbaren Berufung für mich geworden ist. Möge dieses Buch Ihnen, lieber Leser und liebe Leserin<sup>1</sup>, viel Freude bereiten, Ihnen interessante und praktische neue Einsichten in Sinn und Wirkung von Raum und Zeit auf Ihr Leben bieten und es dadurch bereichern.

Das Aufzeigen der geomantischen Hintergründe, die mit den derzeitigen weltweiten Veränderungen einhergehen, ist das zentrale Anliegen dieses Buches.

Warum und wie verändern sich die energetischen Lebensbedingungen auf der Welt gerade kollektiv und individuell? Wie können wir uns darauf einstellen? Welche Möglichkeiten gibt es, sich bewusst vor den ungünstigen energetischen Einflüssen zu schützen und stattdessen die gleichzeitig vorhandenen positiven Impulse zu nutzen?

Das Thema ist wichtig, aktuell und uns alle betreffend, weshalb das Buch möglichst allgemeinverständlich geschrieben wurde und nur die wesentlichen geomantischen Aspekte, vor allem in Hinblick auf zeitlich-rhythmische Wirkungen, angesprochen werden sollen.

Nach einer Einführung, wie Bewusstsein, Energie und Materie ineinander greifen, wird zunächst erläutert, welche existenzielle Wirkung Geomantie ständig auf unser Leben hat, welches die wesentlichen äußerlichen Merk-

male von Kraftorten sind, und warum sich an diesen Kraftorten die global einflussreichsten Finanz-, Kultur- und Regierungszentren der Welt befinden. Danach werde ich erklären, warum sich zu bestimmten Zeiten manche dieser Kraftorte abschwächen und dass wir gerade jetzt eine solche Abschwächung in New York und weiteren europäischen Finanzmetropolen erleben und welche wesentlichen Auswirkungen und Veränderungen sich dadurch für die Menschheit ergeben können.

Aber nicht nur kollektive, sondern auch individuelle geomantisch-zeitabhängige Einflüsse, werden zu wesentlichen Veränderungen der Lebensumstände der Menschen führen.

Denn in dem spezifischen Zeitfenster (Jahr 2004 – Jahr 2024), in dem wir uns gerade befinden, sind besondere Zeiteinflüsse vorhanden, die je nach Gebäudeausrichtung stark polarisierende energetische Potenziale manifestieren, mit entsprechend günstigen bzw. ungünstigen Auswirkungen für die Menschen, die in diesen Gebäuden wohnen oder arbeiten. Konkrete Beispiele von Wohnungen und Gebäuden veranschaulichen diese Einflüsse.

Die Weltsituation, auf die wir uns zubewegen, beinhaltet Chancen und Risiken. Die Chancen können wir nur nutzen, indem wir bewusster, verantwortlicher und liebevoller mit uns und der Welt umgehen als bisher. Die Risiken von Klimakatastrophen, Finanzkollaps und Versorgungskrisen können vermieden werden, wenn wir unsere Denk- und Verhaltensweisen ändern.

Dieses Buch möchte hierzu durch Aufklärung und Anregung beitragen. Ausgangspunkt der Analysen dieses Buches ist die Wissenschaft der chinesischen Geomantie Feng Shui. Darüber hinaus integriert die Betrachtung spirituelle Wahrheiten aus Christentum, Buddhismus, Taoismus, anthroposophisches Wissen, Heilerwissen und Erkenntnisse der modernen Naturwissenschaften, die das Feng Shui-Wissen in einen umfassenden Zusammenhang bringen. Der Inhalt und die ganzheitliche Betrachtungsweise des Themas möge Sie inspirieren, sensibilisieren und Ihnen Mut machen, durch einen immer bewussteren Umgang mit Raum und Zeit, d.h. *mit dem Leben*, zu mehr Glück, Harmonie und Lebensfülle zu gelangen und aus dieser Freude heraus Licht und Liebe auf die Welt auszustrahlen.

# A. Die Wissenschaft von Raum und Zeit

## Einführung und Grundlagen

### 1. Das Bewusstsein ist der Schöpfer

Um die Zusammenhänge der Welt zu verstehen, ist es hilfreich, sich zu vergegenwärtigen, wie die Hierarchie des Universums aufgebaut ist, welche Gesetzmäßigkeiten hinter der Welt der sinnlichen Phänomene wirken und welche Zielsetzung das Leben haben kann. Dies soll einleitend mit einfachen Worten beschrieben werden.

Es gibt zwei Grundfragen des Menschen: *Wer bin ich?* und *Was ist der Sinn des Lebens?*

Wenn man nach dem Sinn der Dinge forscht, so entschlüsselt er sich, indem wir die Dinge aufmerksam wahrnehmen. Denn der *Sinn* der Dinge vermittelt sich über die *Sinne*, deshalb gibt es auch diese Wortverwandtschaft. In der frühmittelalterlichen Sprache im germanischen Raum war *sin* das Wort für *Sein*. Diese Wortverwandtschaft macht deutlich, wie innig das Sein mit den Sinnen zusammenhängt: das Sein der Dinge ist äußerlich primär über die Sinne erfahrbar. Umgekehrt kann man den Sinn der Dinge über ihr Sein, ihre Erscheinung erfahren. Nach den Gesetzmäßigkeiten dieser Erscheinungslehre haben medial begabte Menschen schon seit frühesten Vorzeiten beispielsweise die Heilwirkungen von Pflanzen und die geomantische Bedeutung von Landschaftsstrukturen erkannt.



*Die Walnuss ähnelt im Aussehen stark dem Gehirn und hat als Nahrungsmittel entsprechend günstige Wirkungen darauf. Das Gehirn ist im besonderen Maße auf eine Versorgung mit hochwertigen Fetten angewiesen, die u.a. in Walnüssen vorhanden sind. Zudem weist die besondere strukturelle Ähnlichkeit der Walnuss mit dem Gehirn auf förderliche feinstoffliche Wirkungen für das Gehirn hin.*



*Der Ayersrock ist der heilige Berg der Aborigines mit einer wundersamen mystischen Ausstrahlung.*

*Wenn man sich die Form dieses Berges genauer anschaut, so kann man darin ganz deutlich ein seitlich liegendes Tier erkennen.*



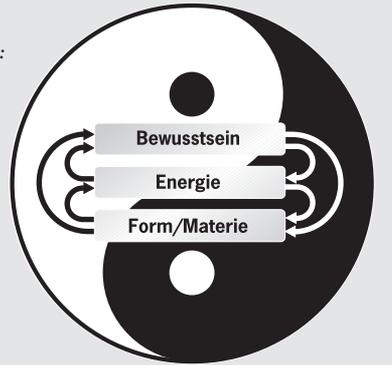
*Darüber hinaus hat die gesamte Felsformation eine außergewöhnliche Symmetrie, vergleichbar einem Wappenzeichen. Beide Indizien weisen auf die besondere Bedeutung dieses Felsberges hin, die er unter anderem in seiner außergewöhnlich starken Ausstrahlung manifestiert.*

Doch die Weltebene, die wir über die Sinne erfahren und über Instrumente vermessen können, ist nur eine von mehreren parallel vorhandenen Seinsebenen und Sinnebenen. Es ist die Ebene der Äußerung, wo sich der verborgene *Sinn* des Lebens verdichtet und zeigt. Hinter der Welt der Erscheinungen, in die auch der Bereich der Energien gehört, verbirgt sich eine Ebene der Gesetzmäßigkeit, des Planes und der Idee, die ihren Ursprung wiederum im Geist bzw. Bewusstsein hat.

So wie in unserem Kulturkreis jedes Gebäude auf einem Bauplan basiert und dieser wiederum von einem Architekten, einem schöpferischen Geist erdacht wurde, so basiert auch die äußere, über die Sinne erfahrbare Welt auf hochkomplexen Gesetzmäßigkeiten, Plänen und Sinngehalten, die wiederum Äußerung und Ausdruck von kosmischem Bewusstsein sind.



*Das Tai Chi<sup>2</sup>, oder der Kreislauf der Schöpfung:  
Aus Bewusstsein heraus entsteht Energie.  
Energie wiederum baut Form und Materie  
auf. Wenn die Energie- und Formwelten ma-  
nifest sind, haben diese auch wiederum  
Rückwirkungen auf das Bewusstsein. So er-  
geben sich Aktion und Reaktion, Handlung  
und Erfahrung, Leben und Entwicklung als ein  
Prozess des Bewusstseins.*



Der Geist, das Bewusstsein ist die Quelle der Existenz, und der Menscheng Geist ist ein Ebenbild dieses universellen Geistes auf individualisierter inkarnierter Ebene. Das ist das besondere am Menschen: er ist seinem Wesen nach inkarnierter Geist. Die letztendliche Bestimmung des Menschen kann deshalb nur sein, sich zu dieser schöpferischen individualisierten Geistnatur vollumfänglich hinzuentwickeln und durch Versuch und Irrtum, durch Freude und Leid Schritt für Schritt diese Natur zu realisieren und in perfekter Weise seine Weisheit, Liebe und schöpferischen Fähigkeiten zu aktualisieren. Die vielfältigen Erfahrungsbereiche, die wir uns hierzu individuell und kollektiv von Leben zu Leben im Zusammenwirken mit den höheren bis höchsten kosmischen Bewusstseinskräften erschaffen, sind quasi unsere *Spielfelder* der Entwicklung, in denen wir die für uns notwendigen Erfahrungen sammeln und an ihnen reifen können.

Die spezifischen Merkmale einer jeweiligen Epoche (z.B. Individualgesellschaft, Konsumgesellschaft, Finanzkrise) sind insofern nur *Äußerungen* einer inneren kollektiven Geisteshaltung bzw. geistigen Entwicklung. So sind die Menschheitsentwicklungen und die damit einhergehenden kulturellen, sozialen, religiösen, wirtschaftlichen und politischen Umbrüche über die Jahrtausende zu verstehen.<sup>3</sup>

Einen solchen Umbruch erleben wir auch gerade jetzt und in völlig neuer Weise. Derartige global vernetzte Herausforderungen zwischen Mensch und Umwelt, Wirtschaft und Weltklima, sozialer Gerechtigkeit und Weltfrieden gab es bisher noch nie im Laufe der Menschheitsentwicklung auf diesem Planeten.

Im Zusammenhang mit den globalen Problemen von Wirtschafts-, Umwelt- und Gesellschaftskrise stellt sich die Sinnfrage des Lebens neu: Wir müssen lernen, dass nicht die Wirtschaft und der Konsum der Sinn des Lebens ist, sondern lediglich die Basis unserer Existenz. Eine Neuorientierung unserer Werte ist angesagt, sodass menschliche Werte vor materiellen Werten kommen. Ansonsten wird das Schöpfungsprinzip auf den Kopf gestellt, wir rutschen in die *Sinnlosigkeit* ab und es entsteht Chaos und Leid. Wenn wir auf Grund dieser Probleme beginnen, den Sinn des Lebens zu suchen, so kann sich unser Blickfeld ändern. Die materielle äußere Welt, die wir bisher als etwas von uns Abgetrenntes erlebt haben, zeigt sich – wenn wir feiner wahrnehmen – als ein Resonanzfeld. Der Raum des Lebens ist nicht mehr etwas von uns Getrenntes und uns Bestimmendes, sondern er ist das von uns und für uns geschaffene Resonanzfeld. Er enthält das Leben und bietet uns und allem die Möglichkeiten zur Entfaltung. Dieser Raum ist nicht tot, er reagiert auf unser Bewusstsein, auf unser Denken, Fühlen und Wollen und spiegelt es uns zurück durch seine Manifestationen, so dass wir immer weiter lernen können.

Die materielle oder formhafte Welt hat ihre Ursache nicht in sinnlosen Impulsen, sondern ist purer Sinn in der Bedeutung von manifestiertem Geist. Und so gibt es Bewusstseinsformen über dem menschlichen Bewusstsein, wie z.B. Engel, Erzengel, und andere göttliche Wesenheiten, und Bewusstseinsformen *unter* dem menschlichen Bewusstsein, wie Tiere, Pflanzen und die Natur- und Elementarwesen der verschiedenen Ordnungen.<sup>4</sup>

Wenn Sinn und Wert der geistdurchdrungenen Welt zunächst intellektuell, dann intuitiv verstanden wird und zunehmend auch direkt wahrgenommen wird, so entsteht dabei von selbst Liebe und Achtung gegenüber dieser Welt und ihren mannigfaltigen Wesen, denn wir sehen dann, dass alle Wesen von der Weisheit *getragen* und von der Liebe *genährt* werden. Dadurch



*Die individuelle Freiheit für viele Menschen ist heute größer denn je. Andererseits ist die Beeinflussung des Individuums durch Massenmedien, Werbung und Konsum heute so massiv wie noch nie.*

## DIE WISSENSCHAFT VON RAUM UND ZEIT

kommen wir in eine Präsenz der Fülle, wo wir einfach in dieser wertvollen und von uns geliebten Welt da sein können, ohne immer noch mehr und mehr zu brauchen, damit wir in das von uns ersehnte Erlebnis der Fülle kommen. Dann können wir loslassen und im *Jetzt* ankommen und einfach sein.<sup>5</sup> Eine Lösung der globalen Probleme wird es geben, wenn sich dieses Bewusstsein bei möglichst vielen Menschen verbreitet.

Das Verstehen und Erkennen der Welt und ihrer Mechanismen bringt uns letztlich zur Erkenntnis unserer eigenen Natur. Der tiefe eigentliche Sinn des biblischen Satzes *Macht Euch die Welt untertan* ist, dass wir die Welt als Ausdruck des kosmischen Bewusstseins verstehen, wovon wir selbst ein Teil sind. In diesem Sinne gilt es, die materielle Welt zu erkennen: als geistige Schöpfung, die wir ständig selbst miterschaffen und für die wir verantwortlich sind.

Feng Shui, ein uraltes geomantisches Wissen, hilft uns dabei, die äußere Welt besser zu verstehen, ihre Weisheit anzuerkennen und mit ihr bewusst umzugehen. Dabei erfahren wir einen doppelten Nutzen durch die Beschäftigung mit Feng Shui: Einerseits bekommen wir ein Instrumentarium an die Hand, was uns ermöglicht, unsere Lebensbedingungen schöpferisch zu erhöhen, andererseits ist es ein Erkenntnismittel, weil es uns *hinter den Vorhang* der Schöpfung schauen lässt und immer wieder in Bewunderung und Erstaunen versetzt über den tiefen und weisen, sich manifestierenden Sinn des Lebens.



*Wenn die Menschheit den Planeten weiterhin so ausbeutet wie bisher, wird sie insgesamt schon bis zum Jahr 2035 die Ressourcen von zwei Erden brauchen (Living Planet Report 2008 von WWF). Viele Wohlstandsstaaten beuten bereits heute die Erdressourcen um ein Vielfaches dessen aus, was ihnen eigentlich zustände: z.B. Deutschland um das 2,5fache*

# 風水

*Der chinesische Begriff Feng Shui bedeutet Wind und Wasser im Sinne von Richtung und Energie. Feng Shui ist die Wissenschaft, die Kräfte von Raum und Zeit zu erkennen und bewusst zu nutzen.*

## 2. Kleine Feng Shui-Geschichte mit Ausblick in die Zukunft

Um eine umfassendere Sichtweise über Feng Shui zu bekommen ist es hilfreich, seinen historischen Hintergrund zu beleuchten. Von da aus kann erkennbar werden, dass Feng Shui-Wissen auch in der modernen Welt dem Menschen bedeutsamen Nutzen bringen kann.

In einer mehr und mehr weltweit vernetzten Welt werden neben Waren auch Wissen, welches früher nur einer bestimmten Kultur zur Verfügung stand, überall verfügbar. Damit sich Feng Shui in unserer modernen westlichen Welt mit ihren weiterführenden wissenschaftlichen Erkenntnissen und modernen Sozialsystemen integrieren kann, ist es erforderlich, die Spreu vom Weizen zu trennen: Alles das, was uns da im Namen des Feng Shui entgegentritt und nur zeit- oder kulturabhängige Verpackung ist, ist von dem zeitlos überkulturell gültigen Wissen des Feng Shui zu trennen und hinter uns zu lassen. In diesem Sinne ist dieses Kapitel keine erschöpfende und nüchterne Geschichtsdarstellung, sondern eher eine die Hintergründe der Geschichte ausleuchtende Zusammenfassung, mit der Absicht, den Blick auf das Wesentliche im Feng Shui zu richten und diesem Wissen den Weg ins 21. Jahrhundert zu bahnen.

Feng Shui war ein Geheimwissen. Es ist ein Irrtum zu glauben, dass der normale Chinese über dieses Wissen genauer Bescheid wusste oder persönlichen Vorteil dadurch hatte. Nachweislich mindestens schon 2700 Jahre vor

## DIE WISSENSCHAFT VON RAUM UND ZEIT

der ersten Kaiserdynastie (Qin-Dynastie ab 246 – 210 v. Chr.), wurde Feng Shui-Wissen in der Gegend des heutigen China von den jeweiligen weisen Stammesfürsten (Zeit der *drei Erhabenen* und der *fünf Kaiser*) verwendet. Diese Stammesfürsten waren machtvolle Führungspersonlichkeiten, die besondere energetische und spirituelle Fähigkeiten besaßen. Sie kannten die Gesetzmäßigkeiten von Raum und Zeit und verwendeten sie für statische, *im Raum ruhende* und strategische, *im Raum agierende* Zwecke. Das bedeutet, sie benutzten ihr Wissen einerseits um besondere energetische Plätze als Siedlungsorte zu erspüren (*statische Anwendung*) und andererseits, um zu erkennen, zu welchen Zeiten welche Richtungen für bestimmte Zwecke günstig bzw. ungünstig waren, um ihr Volk vor Gefahr und Angriffen zu schützen bzw. selbst zu günstigen Zeiten in entsprechenden Richtungen Eroberungen vorzunehmen (*strategische Anwendung*). Feng Shui war von Anfang an ein Elitewissen, in dem Sinne, dass es nur besondere eingeweihte und energiespürsame Menschen verstehen und anwenden konnten.



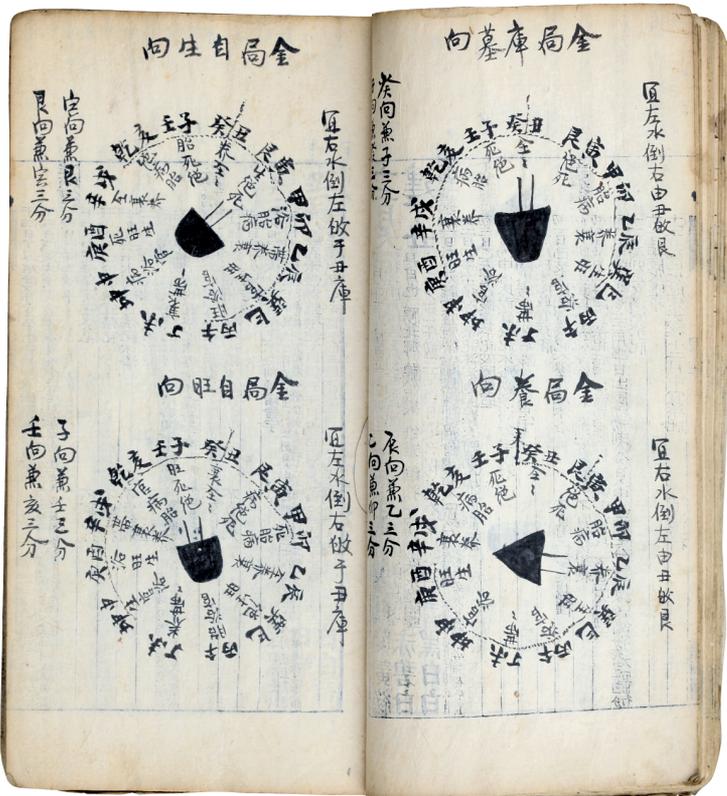
*Fu Hsi war einer der drei Erhabenen und lebte ca. 3000 vor Christus in China. Er war ein großer Weiser des Feng Shui und hat zugleich als Oberhaupt seines Volkes viele Kulturgebräuche eingeführt.*

Während der Zeit der Kaiserreiche (ab ca. 246 v. Chr.) haben energetisch und spirituell ungeschulte Menschen die kaiserliche Macht an sich gezogen. Sie waren machtorientierte Herrscher, die jedoch auf Grund kultureller Erfahrung wussten, dass das Feng Shui-Wissen für ihren Machterhalt und Machtausbau von immenser Bedeutung war. Aus dieser Notwendigkeit heraus verpflichteten die Kaiser die großen Feng Shui-Meister der jeweiligen Zeit an ihre Kaiserhöfe. Diejenigen Meister, die nicht den Eid leisteten, ihr Wissen ausschließlich dem Kaiser und seinem Hofstaat zu Verfügung zu stellen, wurden verfolgt und getötet, da die Machthaber mit allen Mitteln vermeiden wollten, dass potenzielle Konkurrenten durch dieses Wissen unterstützt werden konnten. Die machtvolle Bedeutung von Feng Shui wird deutlich durch die chi-

nesischen Geschichtsanalal, die viele Berichte über Feng Shui-Meister enthalten, die dem jeweiligen Feldherren – beispielsweise einem Konkurrenten des amtierenden Kaisers – für seine strategischen Aktionen beratend zur Seite standen.

Bis Ende des 18. Jahrhundert war es unter Todesstrafe verboten Feng Shui-Formeltexte aus den Palastanlagen herauszubefördern, eben weil man über *Jahrtausende* (!) die Wirksamkeit der Feng Shui-Methoden erfahren hatte und nicht wollte, dass das Wissen in *falsche* bzw. konkurrierende Hände fällt.

Noch bis zum Ende des letzten Kaiserreiches im Jahr 1911 war es offiziell dem Volk nicht gestattet sich von Feng Shui-Meistern beraten zu lassen. Unter der Hand war es jedoch gängig, dass sich reiche Bauern oder Bürger für ihre Zwecke beraten ließen. In den 49 Jahren von Beginn der chinesischen Bürgerkriege 1927 bis zum Ende der Kulturrevolution 1976, sind ungefähr 50 Millionen Chinesen aus Furcht vor den Rotgardisten und deren Gräueltaten und repressiver Politik, aus China geflohen und haben sich



Die Abbildungen zeigen ein altes (links) und ein neues Dokument (rechts) mit Formeln über magnetische Richtungen von Gebäudeausrichtung bzw. Türausrichtung in Bezug zu Umgebungsströmungen der Landschaft (z.B. Gewässer, Berge oder Straßen) die sich, je nach Magnetfeldrichtungskombinationen, für ein Gebäude positiv oder negativ auswirken.

Türausrichtung	8 destr. Straßen	Pfirsichblüten Sha	Harmon. Torwege	8 tödl. Kräfte	
	Abfließender Fluss oder Straße	Wasserzufluss oder hereinkommende Straße	hereinkommende Wege und Wasser Oben: Haugtharmonie Unten: Untenharmonie	Berge/Häuser	hereinkommendes Wasser und Straßen (Anwendung nur für Türansicht-Richtung)
壬	乾				辰
子		酉	辰 申		辰
癸	艮		午 酉		寅
丑		午	酉 酉		寅
艮	癸 甲		子 辰	丑 艮 寅	寅
寅		卯	子 辰	丑 艮 寅	申
甲			子 巳	未 坤 申	申
卯	巽	子	丑 巳	未 坤 申	申
乙			酉 午	壬 子 癸	酉
辰		酉	申 午	壬 子 癸	酉
巽	乙 丙				酉

über ganz Südostasien verteilt, schwerpunktmäßig Taiwan, Singapur, Hongkong und Malaysia. Unter diesen 50 Millionen Flüchtlingen war auch ein Großteil der spirituellen, intellektuellen und kulturellen Elite Chinas, darunter die prominenten Feng Shui-Meister jener Zeit. Der geglückten Flucht dieser Meister ist es überhaupt zu verdanken, dass das authentische Feng Shui-Wissen heute noch am Leben ist und dass es nun *öffentlich zugänglich* ist.

Interessanterweise ist dieses Wissen nun im 21. Jahrhundert zwar nicht mehr Staatsgeheimnis, dafür aber ist es *selbstgeheim* geworden. Denn relativ wenige Menschen kommen auch heutzutage in den Kontakt und Genuss von authentischem Feng Shui-Wissen. Heute jedoch nicht mehr, weil es den Menschen verboten wäre, sondern weil es offensichtlich eine Art *Weltgesetz* gibt, analog der Gaußschen Normalverteilungskurve, dass neben einem breiten Mittelbereich von allgemeinen Wahrheiten, sich relativ wenige Menschen für besondere Erkenntnisse und tiefer führende Wahrheiten interessieren und bemühen. So kommen heute viele Menschen über Medien und Bücher mit einer Mischung aus Feng Shui-Wissen, Halbwissen und Aberglauben in Kontakt und entwickeln daraus leicht die falsche Vorstellung, dass dies Feng Shui sei und man sich in diesem Rahmen selbst damit helfen könne. Die wenigsten Menschen treffen einen kompetenten, umfassend ausgebildeten und erfahrenen Feng Shui-Meister und werden von diesem beraten oder selbst zu Meistern dieses Gebietes ausgebildet. Auf Grund dieser oberflächlichen Betrachtungsweise und Handhabung entsteht leider nicht der Nutzen, der eigentlich für den Menschen heute möglich wäre. Dieses Buch möge dazu beitragen, mehr Licht in den Feng Shui-Dschungel zu bringen, denn es wäre angebracht, dass wir Menschen – zu unserem eigenen Wohle – mehr Bewusstheit und Wissen über die Wirkungsweise von Raum und Zeit entwickeln.

Feng Shui ist in seiner Essenz nicht *chinesisch*, sondern ein zeitlos gültiges, überkulturelles Wissen, welches sich in der Wiege der chinesischen Kultur über mehr als 5000 Jahre weiterentwickeln und verfeinern durfte. Nicht nur bei den Chinesen, sondern bei allen alten Kulturen, den Ägyptern, Veden, Griechen, Kelten, etc. gab es geomantisches Wissen, welches auf die noch ältere Hochkultur von Atlantis zurückgeht.<sup>6</sup> Das besondere an der

chinesischen Geomantietradition ist, dass sie sich über nachweislich 5000 Jahre in einem von kulturellen Umbrüchen geschützten Raum hat bewahren und weiterentwickeln können. So konnte das Wissen und die Erfahrung über die Jahrtausende von Meister zu Schüler weitergegeben werden, von den ersten, über geschichtliche Dokumente nachweisbaren Feng Shui-Weisen, bis zu den großen Feng Shui-Meistern unserer Zeit. Im Schutze des chinesischen Kaiserreiches hat tiefgründiges Wissen in einer lebendigen Tradition unsere moderne Zeit erreicht, neben Feng Shui auch die Traditionelle Chinesische Medizin und andere Künste, wie z.B. Tai Chi. Andererseits war die Gesellschaftsstruktur und Regierungsform des chinesischen Kaiserreiches an sich völlig erstarrt und überkommen, so dass es zwangsläufig zu den drastischen inneren Umbrüchen im 20. Jahrhundert kommen musste. In anderen Kulturen hingegen, wie beispielsweise der europäischen, gab es in diesen Zeiträumen immer wieder gewaltige kulturelle Umbrüche, die eine beispiellose Entwicklungsdynamik entfaltet haben und Europa seit ca. dem 15. Jahrhundert zu dem besonderen Entwicklungsmotor der Welt gemacht haben (siehe Kapitel Zeit und Rhythmus, Seite 63: *Europäisch-anglistische Kulturperiode* von 1413 – 3573 n. Chr., in der später auch die USA enthalten sind). Neben allen positiven modernen Entwicklungen hat dies jedoch in Europa zum Verlust der geomantischen und schamanischen Wissenstraditionen der alten Germanen und Kelten geführt.

Mit dem Einzug von Feng Shui in den europäisch-anglistischen Kulturraum sollen keine alten chinesischen Zöpfe und Traditionen übernommen werden. Es geht darum, das authentische Feng Shui-Wissen zu bewahren und weiterzuentwickeln, und zu unterscheiden von Äußerlichkeiten, Halbwissen und Aberglauben. Überall, wo durch einzelne Eingeweihte tiefgründiges ganzheitliches Wissen weitergegeben wird, besteht die Möglichkeit, dass andere Menschen, die nicht die gleichen Erkenntnisebenen und Fähigkeiten haben, dieses Wissen veräußerlichen, oder in Teilen missverstehen. So haben sich um das authentische Feng Shui herum auch Dinge und Behauptungen abgelagert, die mit dem eigentlichen Wissen nichts zu tun haben.<sup>7</sup> Deshalb gilt es im Feng Shui zu unterscheiden zwischen Wesentlichem und Beiwerk, Inhalt und Verpackung, und zeitlosem Wissen und kultureller Tradition.

## DIE WISSENSCHAFT VON RAUM UND ZEIT

Welche Berührungen hat die westliche Welt bislang mit Feng Shui gehabt? In der Zeit von Anfang der 80er Jahre bis etwa 2004, war eine geistige Aufbruchstimmung und es gab ein relativ großes Interesse an metaphysischen Themen und New Age. In dieser Zeit schwebte Feng Shui auf einer Modewelle und genoss die allgemeine Neugier der Menschen. Zum ersten Mal wurde in der westlichen Welt, in großer öffentlicher Weise, durch eine Menge von Büchern und Medienbeiträgen über Feng Shui berichtet. In dieser Zeit haben viele Männer und Frauen aus der westlichen Welt Feng Shui-

Ausbildungen gemacht, zum Teil bei hochqualifizierten chinesischen Meistern, die bislang noch nie Europäer oder Amerikaner ausgebildet hatten.

Ein spezielles Phänomen dieser Zeit ist das so genannte *Drei-Türen-Bagua*, eine Art NewAge-FengShui-System. Entwickelt wurde dieses System von Thomas Lin Yun (USA) in den 80er Jahren. Es verknüpft acht Sektoren mit acht Lebensthemen. Die Anwendung des Drei-Türen-Bagua basiert auf dem Prinzip von ritueller Handlungsweise, der bewussten und entschlossenen Verknüpfung von Absicht und Tat. Dem zu Grunde liegt beim Drei-Türen-Bagua-Ritual die Überzeugung, dass jeder Bereich in einem Gebäude einen Bezug hat zu einem bestimmten Lebensthema – beispielsweise dem Thema *Reichtum*. Mit der Absicht dieses Thema zu aktivieren, wird in dem spezifischen Bereich eine entsprechende Hand-

Reichtum	Ruhm	Partnerschaft
Gesundheit	Zentrum: Tai Chi	Kinder
Wissen 	Karriere 	Mentoren 

*Es gibt viele von Westlern geschriebene Feng Shui-Bücher, die vor allem das Drei-Türen-Bagua-System anführen und somit den Eindruck erwecken, dass es die wesentliche und umfassende Feng Shui-Methode wäre, was in Wirklichkeit gar nicht der Fall ist, denn tatsächlich ist es nur eine rituelle Technik. Dieser Umstand ist bedauerlich, da es das vielschichtige und tiefgehende Feng Shui-Wissen in der Öffentlichkeit banalisiert und unseriös erscheinen lässt.*

lung durchgeführt, beispielsweise wird in der *Reichtumszone* eine Schale mit Münzen aufgestellt, mit der Absicht *Reichtum zu erwecken*. Tatsächlich wird diese Handlung auf einer gewissen Ebene eine Wirkung hervorrufen, denn es ist Sinn und Zweck von Ritualen, in der äußeren Welt eine Wirkung zu erzeugen, in dem eine Handlung *im Raum* mit einer speziellen geisti-

gen Absicht verankert wird. Alle spirituellen Traditionen kennen dieses sehr wirkungsvolle Prinzip des *Verankerns von Absichten im Raum*. Dies ist nicht zu kritisieren, es ist nur so, dass diese Technik mit dem eigentlichen Kerngebiet von Feng Shui nur am Rande zu tun hat. Darüber hinaus sind die Effekte, die durch die Arbeit mit dem Drei-Türen-Bagua hervorgerufen werden, meist nur kurz anhaltender Natur, weil tatsächliche Feng Shui-Defizite damit nicht korrigiert werden können.

Ungefähr seit 2004 (Beginn von Periode 8 siehe Kapitel *Zeit und Rhythmus, Seite 62*) sind viele Feng Shui-Berater mit nur bedingten Qualifikationen und Fähigkeiten wieder vom Markt verschwunden. Feng Shui kam gewissermaßen in einen Reinigungsprozess. Viele Menschen sind inzwischen auf Grund der allgemeinen wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung in einer angespannten Situation und vertrauen nicht mehr den Versprechungen, dass durch das einfache Durchstylen ihrer **Reichtums- und Beziehungsecken** (siehe *Drei-Türen-Bagua*) sich Verbesserungen in ihrem Leben ergeben würden. Auch der Glaube, sich über die Lektüre von Feng Shui-Büchern selbst wirksam weiterhelfen zu können, ist oft einer Verwirrung und Ernüchterung gewichen.

Auf Grund der in späteren Abschnitten des Buches angesprochenen, zunehmenden Polarisierung und Verschärfung der Lebensumstände, brauchen die Menschen jedoch mehr denn je ganzheitliches Wissen und wirksame Mittel, um die vielfältigen Herausforderungen des Lebens zu meistern. Auf Grund von Leidensdruck oder auch wachsendem Bewusstsein machen sich zunehmend mehr Menschen auf den Weg zu alternativen Methoden und ganzheitlichen Lebenshilfen. Für den Bereich der Geomantie ist es Aufgabe der authentischen Feng Shui-Meister, diesen Menschen hilfreich zur Seite stehen.

Die Vorausschau, wie sich authentisches Feng Shui-Wissen langfristig in unsere moderne Welt integrieren wird, soll nachfolgend skizziert werden. Der Fortgang dieser Entwicklung liegt in einer fernen Zukunft, in der der Begriff *Feng Shui* gar nicht mehr existieren wird. Das ist letztlich auch völlig unwichtig, denn der Sinn und die Aufgabe von Wissenssystemen liegt darin, die Menschheit in ihrer Weiterentwicklung zu fördern, es geht nie um die Systeme selbst.

Nach früheren Entwicklungszuständen, die lange Zeiten zurückliegen und in denen die Menschheit und jeder einzelne von uns ganz andere Bewusstseinszustände durchlebt hat, ist die Menschheit heute sehr verstandesbetont. Die Fähigkeit des klaren, schlussfolgernden Denkens hat den Menschen der heutigen Zivilisation viele positive Errungenschaften gebracht, wie Hygiene, Sozialsysteme, Grundversorgung etc. Dennoch sehen wir, dass heute trotz aller wissenschaftlichen Errungenschaften viele Fragen über das Leben ungelöst und viele neue Probleme entstanden sind, die es zu lösen gilt. Um dafür Lösungen zu finden, werden die bisher angewandten Denkweisen, Verhaltensgewohnheiten und Bewusstseinszustände nicht genügen, denn diese haben ja die Probleme verursacht! Wir müssen neue Wege gehen in vielerlei Hinsicht und dazu gehört ganz wesentlich eine Erweiterung unseres Bewusstseins, wo zu den Denkfähigkeiten, die wir uns in der Menschheitsentwicklung am spätesten – nämlich im Wesentlichen erst in der nachatlantischen Kulturepoche – erworben haben, die Seelen- und Willenskräfte in einer neuen bewussten Art hinzukommen, um die Welt mit *neuen Augen der Wahrhaftigkeit* sehen und gestalten zu können.

Deshalb sind wir alle aufgefordert unsere Wahrnehmungsfähigkeiten zu erweitern! Begnügen Sie sich nicht damit, die Phänomene der Welt nur über die Sinnesorgane wahrzunehmen und deren Gesetzmäßigkeiten denkerisch zu durchdringen, sondern nutzen Sie auch verstärkt Ihre Seelenkräfte und lernen Sie die feineren Dimensionen, die sich in den Erscheinungen verbergen, zu erkennen. Die Fähigkeit, die feinstofflichen Energien und feineren Dimensionen der Erscheinungen wahrzunehmen, hat grundsätzlich jeder Mensch. Da das Bewusstsein der Schöpfer aller Welten ist und wir ein Teil dieses kosmischen Bewusstseins sind, können wir grundsätzlich auch alle Erscheinungen und Phänomene der Welten, ob grober, materieller Art oder feinerer seelisch-geistiger Art, über unsere eigene Seele und unseren Geist wahrnehmen und, sofern wir es wünschen, auch in Wirkbeziehung zu ihnen treten. D.h. wir gestalten und beeinflussen die Welt auf *allen Dimensionen* über unsere Gedanken, Gefühle und unsere Handlungen, ob wir das nun bewusst tun oder unbewusst. Wichtig ist, dass wir dies in einer liebevollen, respektvollen Gesinnung tun, die aus dem Wissen der Verbundenheit mit allen Dingen herrührt.



Buch jetzt bestellen!  
Versandkostenfrei!

## Interesse geweckt?

Das Aufzeigen der geomantischen Hintergründe, die mit den derzeitigen weltweiten Veränderungen einhergehen, ist das zentrale Anliegen des Feng Shui-Meisters Jochen Rubik mit diesem Buch.

*Jochen Rubik*

## Der gelbe Pfad der Erde

Das Zusammenspiel von Bewusstsein, Kosmos und Feng Shui

160 Seiten, mit farbigen Abbildungen, Kartoniert, **19,90 €**  
ISBN 978-3-939272-19-9